

Stellenausschreibung Nr. 2024-5

Die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt (auf 2 Jahre befristet) ein

wissenschaftliches Volontariat (Kennziffer: SnG 2024-5)

Wir bieten...

- eine für zwei Jahre befristete Stelle mit 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel
- die Möglichkeit anteilig mobil zu arbeiten
- eine Vergütung gem. §26 Berufsbildungsgesetz (50% Entgeltgruppe 13 TV-L, Stufe 1)
- auf Wunsch eine zusätzliche Altersvorsorge (VBL)
- flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeit
- die Möglichkeit zur Fortbildung
- eine Jahressonderzahlung
- ein vielfältiges Aufgabenspektrum
- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- einen wertschätzenden Umgang im Kolleg_innen- und Vorgesetztenkreis

Wer sind wir?

Die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten ist eine Stiftung öffentlichen Rechts, die durch Beschluss des niedersächsischen Landtags 2004 ins Leben gerufen wurde. Die Stiftung verbindet staatliche Verantwortung und bürgerschaftliches Engagement für die Aufarbeitung der Verbrechen des Nationalsozialismus und die Erinnerung an seine Opfer in Niedersachsen. Sie erhält und gestaltet die Gedenkstätten Bergen-Belsen und Wolfenbüttel als Orte der Erinnerung an die Leiden der Opfer des Nationalsozialismus und der Opfer der Justizverbrechen, sowie als Orte des Lernens für künftige Generationen. Daneben unterstützt die Stiftung die niedersächsischen Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen in nichtstaatlicher Trägerschaft durch Zuwendungen, Beratung und wissenschaftliche Dienstleistungen.

Die 1990 eingerichtete Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel befindet sich am historischen Ort des Strafgefängnisses Wolfenbüttel, an dem 1937 eine Hinrichtungsstätte eingerichtet wurde. Ein Dokumentationszentrum wurde im November 2019 eröffnet. Dort ist die neue Dauerausstellung zu „Justiz und Strafvollzug im Nationalsozialismus sowie deren Folgen“ zu sehen.

Was sind Ihre Aufgaben?

Das Aufgabengebiet umfasst die lernende Mitarbeit in allen Aufgabenbereichen der Gedenkstätte, insbesondere:

- Wiss. Mitarbeit an Ausstellungs- und Publikationsprojekten,
- Recherche von Anfragen und Sachthemen sowie die Erschließung von Quellenbeständen und Unterstützung des Arbeitsbereichs Dokumentation,
- Betreuung von Besucher_innengruppen und Familienangehörigen,
- Wahrnehmung von Assistenzaufgaben in der Gedenkstättenleitung,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, u. a. Pflege der Website, Erstellung von Informationsmaterialien, Mitarbeit und Organisation von Veranstaltungen.

Was bringen Sie mit?

Voraussetzung ist ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Hochschulstudium (mind. M.A. oder Master bzw. vergleichbar) der Neueren Geschichte oder einer vergleichbaren Disziplin mit zeithistorischem Schwerpunkt und fundierte Kenntnisse der Geschichte und Nachgeschichte des Nationalsozialismus, möglichst auch zur Justiz im Nationalsozialismus. Erwartet werden ferner Erfahrungen im Ausstellungswesen und in der Archivarbeit. Der Nachweis wissenschaftlicher Tätigkeiten oder redaktionelle Erfahrungen sind erwünscht. Sichere Kenntnisse der englischen Sprache sowie tätigkeitsrelevante EDV-Kompetenzen werden ebenso vorausgesetzt wie die Fähigkeit zu selbständiger und engagierter Teamarbeit. Kenntnisse einer weiteren west- oder osteuropäischen Sprache wären wünschenswert.

Die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten setzt sich dafür ein, in allen Bereichen und Positionen Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Zudem bemüht sich die Stiftung in jeder Hinsicht um Diversität.

Bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bitte geben Sie bereits mit der Bewerbung einen entsprechenden Hinweis.

Für Auskünfte steht Ihnen gerne Martina Staats, Leitung der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel, zur Verfügung: martina.staats@stiftung-ng.de; Tel. 05331-9335501-0.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **13. Oktober 2024** unter Angabe der Kennziffer bevorzugt per E-Mail an: Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, Frau Marie-Joëlle Ollesch, Im Guldernen Winkel 8, 29223 Celle. bewerbung@stiftung-ng.de

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen Daten nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes gespeichert und verarbeitet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.

gez. Dr. Elke Gryglewski, Geschäftsführung